

Inhalt

	Seite
Einleitung und Begriff der Symbolik	1
Anforderungen an die Symbolik menschlicher Bildung.....	8
Das, was man nicht von der Symbolik zu fordern und zu erwarten haben wird. 17	
Über Gewissheit und Trüglichkeit aller Symbolik der menschlichen Gestalt. 23	
Übersicht aller verschiedenen möglichen Constitutionen, Temperamente und geistigen Anlagen des Menschen.	26
Blick auf die Geschichte der Symbolik.....	40
Der Symbolik menschlicher Gestalt erster oder allge- meiner Theil.	51
Bestimmungen des gesammten Körperbaues durch den Modul.	55
1) Die reinmenschliche Gestalt, inwiefern sie durch ihre höhere Gliede- rung sich als Symbol der Idee der Menschheit darstellt.....	57
2) Die reinmenschliche Gestalt, inwiefern sie nach Quantität und Dualität ihres Materials als Symbol der Idee der Mensch- heit erscheint.	63
3) Von der verschiedenen Bedeutung für Constitution, Temperament und geistige Anlagen, welche gegeben ist in den von der reinmensch- lichen Mitte abweichenden Verhältnissen der Proportion, Quantität und Dualität der menschlichen Gestalt im Allgemeinen.....	70
a) Von der Bedeutung der verschiedenen Verhältnisse des Volumens und der Dualität der Masse des menschlichen Körpers für Con- stitution, Temperament und geistige Anlagen.	72
b) Von der Bedeutung der verschiedenen Abänderungen normaler Pro- portion der Gliederung des menschlichen Körpers für Constitu- tion, Temperament und geistige Anlagen	89

	Seite
1) Die besondere Bedeutung der verschiedenen Abänderungen des Maßes der einzelnen Gegenenden der Wirbelsäule überhaupt.....	89
a) Bedeutung der vermehrten und verminderten Größe des Kopfs und insbesondere des Schädels.....	90
b) Bedeutung der veränderten Proportionsverhältnisse des Stammes.	96
2) Die besondere Bedeutung der verschiedenen Abänderungen der Proportion der Gliedmaßen im Verhältnisse zu den entsprechenden Gegenenden der Wirbelsäule.....	101

Der Symbolik menschlicher Gestalt zweiter oder besonderer Theil.....

I. Symbolik des menschlichen Hauptes.....	110
---	-----

1) Von der besondern Symbolik des menschlichen Schädels.	—
a) Die Form des Schädels nach ihrer verschiedenen Bedeutung an und für sich.....	111
Entwickelungsgeschichte des Gehirns und Rückenmark.....	112
Verhältniß der Schädelwirbel zum Gehirn.....	116
Bedeutung der Hauptmassen des Gehirns.....	117
Ueber die Messung des Schädels.....	123
Tabellen für exakte Messung desselben.....	130
Größe und Kleinheit des Schädels.....	131
Von den großen Köpfen.	132
Von den kleinen Köpfen.....	137
Von der Physiognomik der Schädeloberfläche.....	144
Verdrückte und schiefe Schädel.....	146
Besondere Modellirung der Schädeloberfläche.....	147
Mystische Andeutungen des Innern im Neufern überhaupt....	150
Modellirung des Vorderhauptes.....	153
Modellirung des Mittelhauptes.....	166
Modellirung des Hinterhauptes.	170
b) Von der Physiognomie der Umhüllungen des Schädels.	177
Stirnhaut.....	178
Haupthaar.	181
2) Von der besondern Symbolik des menschlichen Antlitzes, auch wöl (freilich dann mit Inbegriff der Stirn) die eigentliche Physiognomik genannt.	187
Die Nase.....	190
Das Auge.....	197
Die Augenbraue.....	203
Das innere Auge.....	205
Der Mund.	208
Die Zähne.	209

	Seite
Lippen.....	210
Mundwinkel.....	213
Kinn.....	214
Bart.....	218
Das Ohr.....	220
Von Beurtheilung der Wechselbeziehungen zwischen den verschieden Theilen des Hauptes.....	225
Von der Symbolik der Lebensbewegungen des Hauptes.....	227
Von der Symbolik der Sprache.....	232
II. Symbolik des menschlichen Stammes.....	236
1) Der Stamm an und für sich.....	—
a) Hals und Nacken.....	237
b) Brust und Obertheil des Rückens.....	245
c) Leib und Untertheil des Rückens.....	252
2) Die Gliedmaßen des Stammes.....	257
a) Die Brustgliedmaßen.....	261
a) Oberarm.....	262
b) Unterarm.....	265
γ) Die Hand.....	267
I. Morphologische Geschichte der Hand.....	268
II. Die Geschichte der mannichfältigen Bildungsverschiedenheiten der menschlichen Hand im Erwachsenen.....	275
III. Geschichte der Bedeutung einzelner verschiedener Formen der Hand für Constitution, Temperament, psychische Anlage und Lebensführung.....	282
IV. Von den einzelnen Theilen der Hand und deren besonderer Bedeutung.....	289
b) Die untern Gliedmaßen.....	298
a) Oberschenkel.....	301
b) Unterschenkel.....	304
c) Der Fuß.....	307
I. Die morphologische Entwicklung des Fußes.....	308
II. Geschichte der wesentlichen individuellen Verschiedenheiten des menschlichen Fußes und ihrer Bedeutung.....	313
Der Symbolik menschlicher Gestalt dritter Theil.....	330
Die Anwendung.....	—
1) Von den verschiedenen Zwecken, Behufs welcher der Symbolik eine ausführlichere Anwendung zusteht.....	331
a) Anwendung der Symbolik, Behufs der Pädagogik.....	332
b) Anwendung der Symbolik in ärztlicher Beziehung.....	336
c) Anwendung der Symbolik in gerichtlicher Beziehung.....	338

	Seite
d) Anwendung der Symbolik in socialer Beziehung.	349
e) Anwendung der Symbolik in artistischer Beziehung.	352
2) Von der Anwendung der Symbolik auf die verschiedene Individualität nach Alter, Geschlecht und Volksstamm.	355
a) Anwendung der Symbolik auf die verschiedenen Altersstufen....	—
b) Anwendung der Symbolik auf die verschiedenen Geschlechter....	364
c) Anwendung der Symbolik auf die verschiedenen Volksstämme....	366
Schluß.....	370